



Kirchengemeinde

Karlsruhe  
Durlach  
Bergdörfer

# Pfarrblatt

der Römisch-Katholischen  
Kirchengemeinde  
Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer

Nr. 4, 11. Mai - 8. Juni 2025



Die Zeit ist erfüllt,  
das Reich Gottes  
ist nahe ...  
glaubt an das  
Evangelium  
*(Mk 1,15)*



Kirchengemeinde  
Karlsruhe  
Durlach  
Bergdörfer

## Inhalt

Vorwort	3
Gottesdienstordnung	5 - 10
Aktuelles Kirchengemeinde	12 - 20
St. Peter und Paul	21 - 26
St. Johannes Baptista	27
Heilig Kreuz	28 - 36
St. Thomas	37 - 40
St. Cyriakus	41 - 42
Kontakte	46 - 47

## Impressum

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer V.i.S.d.P.: Pfarrer Steffen Jelic, Pfarradministrator der Röm.-kath.

Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer

Druck: Gemeindebriefdruckerei Auflage: 860 St.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Homepage

Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer hat eine Website: [www.kath-durlach-bergdoerfer.de](http://www.kath-durlach-bergdoerfer.de)

## Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt Nr. 5 ist am Donnerstag, 22.05.2025. Gültigkeit der nächsten Ausgabe: 08.06.– 13.07.2025

Mail: [Pfarrblatt@kath-durlach-bergdoerfer.de](mailto:Pfarrblatt@kath-durlach-bergdoerfer.de)

## Bankverbindung

IBAN: DE 56 6605 0101 0108 2165 32

BIC: KARSDE66XXX Sparkasse Karlsruhe Ettlingen

Bitte bei Überweisungen immer Namen und Verwendungszweck angeben.

In meinem Pfarrhaus steht eine große alte Standuhr, ein Erbstück meiner Eltern und Großeltern (Titelbild). Sie meldet sich viertelstündlich mit einem schönen hellen Schlagwerk und macht das Vorrücken der Stunden hörbar.

Mit ihrem unablässigen Ticken verbreitet sie eine ganz eigene Atmosphäre. Manchmal nehme ich sie aufmerksam wahr und kann greifbar spüren, wie die Zeit unerbittlich vergeht. Dann wiederum gerät sie ganz aus dem Fokus, wenn ich mich unterhalte oder mit Dingen des Alltags beschäftigt bin.

Die Zeit vergeht, ob wir darauf aufmerksam sind oder nicht. Manchmal sehr langsam beim Warten, dann wieder unbemerkt, wenn wir etwas Schönes tun. Oft will die Zeit, die wir uns für Stille und Gebet nehmen, kaum fortschreiten bis zum nächsten Gongschlag, dann wieder wollen wir im Augenblick verweilen, wenn wir glücklich und zufrieden sind.

Die Zeit ist eine unheimliche Macht, wir haben keine Verfügungsgewalt über sie. Wir können sie nicht anhalten, wir können nicht zurück in die Vergangenheit. Sie geht über alles hinweg und macht letztlich alles gleich.

In Zahlen liest sich unsere Lebenszeit ziemlich nüchtern. 5200 Wochen hat jemand vor sich, der nach seiner Geburt 100 Jahre leben würde. 600 Wochen lebte er als Kind, 400 Wochen als Teenager. Mit 20 Jahren wären bereits 1000 Wochen des Lebens vorbei. 2500 Wochen verbraucht das Arbeitsleben, wenn man mit 65 Jahren in Rente gehen kann. Für jemand, der 80 Jahre alt wird, verbleiben dann noch 780 Wochen, die man frei gestalten kann.

Dies scheint viel, und doch geben wir

uns oft kaum die Mühe, hier wirkliche Prioritäten zu setzen, bis - vielleicht überraschend - eines Tages ein Endpunkt in Sicht kommt, wir uns der Grenzen und des Wertes der Zeit wirklich bewusst werden. Auf ein Bewusstsein dieser Verantwortung machen daher manche Standuhren mit Inschriften aufmerksam. „Una ex his“ - eine dieser Stunden wird deine letzte sein.

Den (quantitativen) Umstand, dass die Uhr unausweichlich tickt und tickt, bezeichnen die Griechen als „Chronos“. Doch kennen sie auch die andere (qualitative) Betrachtungsweise als „Kairos“ - den mit Erleben gefüllten Augenblick, in dem ich Leben in Fülle erfahre, wenn die Zeit reif und voll ist. Es ist der günstige Moment, den ich zu nutzen habe; die einmalige Chance, die es zu ergreifen gilt. In dem in griechischer Sprache verfassten Neuen Testament bringt es ein Johannes der Täufer auf den Punkt mit dem allseits bekannten Appell: „Die Zeit ist erfüllt“, das Reich Gottes ist nahe ... glaubt an das Evangelium“ (Mk 1,15).

Für den Wonnemonat Mai mit seinen 2.678.400 Sekunden wünsche ich Ihnen den entsprechenden Kairos – und mit den Zeilen des Barockdichters Andreas Gryphius weniger Ticken der Uhr als vielmehr erfüllte „Quality time“.

### **Betrachtung der Zeit**

Mein sind die Jahre nicht / die mir die Zeit genommen.

Mein sind die Jahre nicht / die etwa möchten kommen.

Der Augenblick ist mein / und nehm' ich den in acht,

so ist der mein / der Jahr und Ewigkeit gemacht.

Ihr Johannes Gut

## Unsere Kirchen

St. Peter und Paul in Durlach, Kanzlerstraße 2

St. Johannes Baptista in Aue, Ellmendinger Straße 1

Heilig Kreuz in Grötzingen, Augustenburgstraße 60

St. Cyriakus in Stupferich, Ortsstraße 42

St. Thomas in Grünwettersbach, Horfstraße 3

St. Konrad in Hohenwettersbach, Am Lustgarten 36

St. Margaretha in Wolfartsweier, Talwiesenstraße 29



### GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

*Mai*

Beten wir, dass die Arbeit hilft,  
dass jede Person sich verwirklicht,  
die Familien einen würdigen Unter-  
halt finden und die Gesellschaft  
menschlicher werden kann.

## Samstag, 10. Mai

- 10.00 St. Johannes Baptista **Feier der Heiligen Erstkommunion**  
(Pfarrer Jelic)
- 14.00 Hl. Kreuz **Feier der Heiligen Erstkommunion**  
(Pfarrer Jelic)
- 16.00 Seniorenresidenz **Ökumen. Gottesdienst**  
am Wetterbach:

## Sonntag, 11. Mai

**Apg 13,14.43b-52, Offb 7,9.14b-17, Ev: Joh 10,27-30**

- 09.00 St. Konrad **4. Sonntag der Osterzeit**  
**Hl. Messe** im Gedenken an  
Berno Rottenecker (Pfarrer Gut)
- 10.00 St. Peter und Paul **Feier der Heiligen Erstkommunion**  
Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen  
der Kirchengemeinde (Pfarrer Jelic)
- 11.00 St. Johannes Baptista **Wortgottesdienst**
- 11.00 St. Cyriakus **Hl. Messe** im Gedenken an Pfr. Karl Fichter  
80. Todestag) (Pfarrer Gut)
- 18.30 St. Peter und Paul **Taizé-Gebet** (Herr Sicheneder)
- 18.30 Hl. Kreuz **Maiandacht** gestaltet durch den Männer-  
verein und den Kirchenchor (Pfarrer Jelic)
- 18.30 St. Cyriakus **Maiandacht** (Diakon Eichner & Fr. Lutz)

## Montag, 12. Mai

- 17.00 St. Cyriakus **Montag der 4. Osterwoche**  
**Friedensgebet** bis 17:30 Uhr
- 18.00 Hl. Kreuz **Rosenkranz**

## Dienstag, 13. Mai

- 15.30 Haus Aaron **Dienstag der 4. Osterwoche**  
**Wort-Gottes-Feier**
- 18.00 St. Konrad **Rosenkranz**
- 18.30 St. Konrad **Hl. Messe**

## Mittwoch, 14. Mai

- 18.00 St. Thomas **Mittwoch der 4. Osterwoche**  
**Maiandacht** gestaltet von der kfd Grünwet-  
tersbach und kfd Stupferich
- 18.00 St. Peter und Paul **Rosenkranz**
- 18.30 St. Peter und Paul **Hl. Messe** im Gedenken an Nikola, Kata,  
Bozo und Daro Butigan; Wolfgang Josef  
Frey; Vinka Gasic, Ivo Cica, Pero und Sina  
Ivankovic

# Gottesdienstordnung

## Donnerstag, 15. Mai

- 16.00 Schönstatt-Kapelle  
 16.00 Markgrafenstift  
 18.00 Hl. Kreuz  
 18.30 Schönstatt-Kapelle  
 18.30 Hl. Kreuz

## Donnerstag der 4. Osterwoche

- Eucharistische Anbetung**  
**Wort-Gottes-Feier**  
**Rosenkranz**  
**Hl. Messe**  
**Hl. Messe**

## Freitag, 16. Mai

- 18.00 Ev. Kirche Grünw.  
 18.00 St. Cyriakus  
 18.30 St. Cyriakus

## Hl. Johannes Nepomuk

- Ökumen. Friedensgebet**  
**Rosenkranz**  
**Hl. Messe**

## Samstag, 17. Mai

- 17.30 St. Johannes Baptista  
 18.00 St. Johannes Baptista  
  
 18.00 Hl. Kreuz

## Samstag der 4. Osterwoche

- Rosenkranz**  
**Hl. Messe** im Gedenken an die Verstorbenen der Familien Hoffart und Merdian (Pfarrer Jelic)  
**Hl. Messe** im Gedenken an Willi Heinz (Pfarrer Gut)

## Sonntag, 18. Mai

**Apg 14,21b-27, Offb 21,1-5a, Ev: Joh 13,31-33a.34-35**

- 09.00 St. Cyriakus  
 10.00 St. Konrad  
 10.45 St. Cyriakus  
 11.00 St. Peter und Paul  
  
 11.00 St. Margaretha  
  
 18.30 St. Peter und Paul  
 18.30 St. Cyriakus

## 5. Sonntag der Osterzeit

- Hl. Messe** im Gedenken an Hans-Jörg Bayer (Pfarrer Gut)  
**Konfirmation**  
**Zwergenkirche - Wortgottesdienst für und mit den Kleinsten** (Fr. Ziegler)  
**Hl. Messe für unsere Partnergemeinde in Motupe/Peru - online Gottesdienst** - im Gedenken an Roswitha Bamberger; Ingeborg Lange, in besonderem Anliegen (Pfarrer Jelic)  
**L.I.V.E. Gottesdienst - Glauben gemeinsam erleben (Hl. Messe)** für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Gut)  
**Lateinisches Choralamt (Hl. Messe)** (Pfarrer Jelic)  
**Maiandacht** (Frau Michalsky)

# Gottesdienstordnung

**Montag, 19. Mai**

17.00 St. Cyriakus  
18.00 Hl. Kreuz

**Montag der 5. Osterwoche**

**Friedensgebet** bis 17:30 Uhr  
**Rosenkranz**

**Dienstag, 20. Mai**

15.00 Saal St. Margaretha  
  
15.30 Haus am Speitel

**Dienstag der 5. Osterwoche**

**Hl. Messe - Krankensalbungsgottesdienst**  
im Gedenken an Pfarrer Franz Huber  
**Wort-Gottes-Feier**

**Mittwoch, 21. Mai**

18.00 St. Peter und Paul  
18.00 St. Peter und Paul  
  
18.30 St. Peter und Paul

**Mittwoch der 5. Osterwoche**

**Rosenkranz**  
**Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit**  
**Hl. Messe - Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen unserer Gemeinden St. Johannes, St. Peter und Paul und Hl. Kreuz**

**Donnerstag, 22. Mai**

16.00 Schönstatt-Kapelle  
18.00 Hl. Kreuz  
18.30 Schönstatt-Kapelle  
18.30 Hl. Kreuz

**Donnerstag der 5. Osterwoche**

**Eucharistische Anbetung**  
**Rosenkranz**  
**Hl. Messe**  
**Hl. Messe**

**Freitag, 23. Mai**

10.30 Parkschlössle  
18.00 St. Cyriakus  
18.00 St. Cyriakus  
  
18.30 St. Cyriakus

**Freitag der 5. Osterwoche**

**Wort-Gottes-Feier**  
**Rosenkranz**  
**Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit**  
**Hl. Messe**

**Samstag, 24. Mai**

17.30 St. Johannes Baptista  
  
17.30 St. Johannes Baptista  
18.00 St. Johannes Baptista

**Samstag der 5. Osterwoche**

**Sakrament der Versöhnung - Beichtgelegenheit**  
**Rosenkranz**  
**Hl. Messe** mit Gebet zum "Heiligen Jahr" für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Jelic)

# Gottesdienstordnung

**Sonntag, 25. Mai**

**Apg 15,1-2.22-29, Offb 21,10-14.22-23, Ev: Joh 14,23-29**

**6. Sonntag der Osterzeit**

**mit Gebet zum "Heiligen Jahr" in allen Gottesdiensten**

09.00 St. Cyriakus

**Hi. Messe** im Gedenken an Elisabeth und Friedwald Doll, Eltern und Angehörige; Ludwig und Frieda Kast, Ulrich Hauffe; Friedrich und Anna Kast, Sohn Lothar und alle Angehörigen (Pfarrer Jelic)

11.00 St. Peter und Paul

**Hi. Messe mit Kinderkirche** im Gedenken an Valentin Kling und Eltern, Katharina, Andreas und Sebastian Kisch und Familienangehörige; Thomas Hoffmann; Agnes Holderbach und Helmut Mayer; in besonderem Anliegen; Ingeborg Lange (Pfarrer Jelic)

11.00 St. Cyriakus

**Konfirmation**

18.30 St. Cyriakus

**Abschluss der Maiandachten** (Diakon Eichner)

**Montag, 26. Mai**

17.00 St. Cyriakus

**Hi. Philipp Neri**

18.00 Hl. Kreuz

**Friedensgebet** bis 17:30 Uhr

**Rosenkranz**

**Dienstag, 27. Mai**

16.00 Im Blumenwinkel

**Hi. Augustinus von Canterbury**

**Hi. Messe**

**Donnerstag, 29. Mai**

**Apg 1,1-11, Eph 1,17-23, Ev: Lk 24,46-53**

**Christi Himmelfahrt**

9.00 Hl. Kreuz

**Hi. Messe** für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Gut)

10.00 St. Konrad

**Ökumen. Gottesdienst**

(Pastoralassistentin Koprivová)

11.00 St. Peter und Paul

**Hi. Messe** (Pfarrer Gut)

11.00 St. Cyriakus

**Hi. Messe** (Pfarrer Jelic)

**Freitag, 30. Mai**

18.00 Ev. Kirche Grünw.

**Freitag der 6. Osterwoche**

18.00 St. Cyriakus

**Ökumen. Friedensgebet**

18.30 St. Cyriakus

**Rosenkranz**

**Hi. Messe - Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen unserer Gemeinden**

**St. Thomas und St. Cyriakus**

**Samstag, 31. Mai**

17.30 St. Johannes Baptista  
18.00 St. Johannes Baptista

**Samstag der 6. Osterwoche**

**Rosenkranz**  
**Hl. Messe** (Pfarrer Gut)

**Sonntag, 1. Juni**

**Apg 7,55-60, Offb 22,12-14.16-17.20, Ev: Joh 17,20-26**

9.00 St. Peter und Paul  
11.00 Hl. Kreuz

**7. Sonntag der Osterzeit**

**Hl. Messe** (Pfarrer Jelic)  
**Hl. Messe** im Gedenken an Rudolf Ehret;  
Bernhard und Hubert Berberich; Wolfram  
Weiler und Angehörige (Pfarrer Jelic)  
**Hl. Messe** im Gedenken an Edwin, Edith  
und Achim Deger (Pfarrer Gut)  
**Tauffeier Merle Müller**  
**Abendmesse mit Zeit für Begegnung** für  
die Lebenden und Verstorbenen der  
Kirchengemeinde (Pfarrer Jelic)

11.00 St. Cyriakus

14.30 St. Peter und Paul  
18.00 St. Margaretha

**Montag, 2. Juni**

17.00 St. Cyriakus  
18.00 Hl. Kreuz

**Hl. Marcellinus und Hl. Petrus**  
**Friedensgebet** bis 17:30 Uhr  
**Rosenkranz**

**Dienstag, 3. Juni**

18.00 St. Konrad  
18.00 St. Konrad

**Hl. Karl Lwanga**  
**Rosenkranz**  
**Sakrament der Versöhnung -**  
**Beichtgelegenheit**  
**Hl. Messe**

18.30 St. Konrad

**Mittwoch, 4. Juni**

18.00 St. Peter und Paul  
18.00 St. Peter und Paul

**Mittwoch der 7. Osterwoche**  
**Rosenkranz**  
**Sakrament der Versöhnung -**  
**Beichtgelegenheit**

18.30 St. Peter und Paul

**Hl. Messe** im Gedenken an Wolfgang  
Josef Frey

**Donnerstag, 5. Juni**

15.00 Hl. Kreuz  
15.30 Hanne-Landgraf-Haus  
16.00 Schönstatt-Kapelle  
18.30 Schönstatt-Kapelle

**Hl. Bonifatius, Apostel der Deutschen**  
**Hl. Messe - besonders für Senioren**  
**Wort-Gottes-Feier**  
**Eucharistische Anbetung**  
**Hl. Messe**

# Gottesdienstordnung

## Freitag, 6. Juni

10.45 Anna-Leimbach-Haus  
17.45 St. Cyriakus  
18.30 St. Cyriakus

## HI. Norbert von Xanten

### Herz-Jesu-Freitag

### Wort-Gottes-Feier

### Eucharistische Anbetung

### HI. Messe - ( Herz-Jesu )

## Samstag, 7. Juni

17.30 St. Johannes Baptista  
17.30 St. Johannes Baptista  
18.00 St. Johannes Baptista

## Samstag der 7. Osterwoche

### Sakrament der Versöhnung -

### Beichtgelegenheit

### Rosenkranz

### HI. Messe im Gedenken an Ada Brettel und Peter Stemmler - Jahrtag (Pfarrer Gut)

## Sonntag, 8. Juni

**Apg 2,1-11,1 Kor 12,3b-7.12-13, Ev: Joh 20,19-23**

## Pfingstsonntag

### RENOVABIS-Kollekte

9.00 HI. Kreuz  
9.00 St. Cyriakus  
11.00 St. Peter und Paul  
11.00 St. Konrad  
18.30 St. Peter und Paul

### HI. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Gut)

### HI. Messe (Pfarrer Jelic)

### HI. Messe (Pfarrer Gut)

### HI. Messe (Pfarrer Jelic)

### Feierl. Pfingstvesper (Pfarrer Jelic)

## Montag, 9. Juni

**Apg 19,1b-6a,Röm 8,14-17, Ev: Joh 3,16-21**

11.00 St. Peter und Paul  
13.00 Maria Hilf Moosbronn

## Pfingstmontag

### Ökumen. Gottesdienst im Schlossgarten

### Wallfahrtsgottesdienst (HI. Messe)

(Pfarrer Jelic)



## Verstorbene

### St. Peter und Paul

Lilli Aupelt, 93 Jahre  
 Jürgen Merz, 76 Jahre  
 Manuela Wachter, 69 Jahre  
 Werner Hauber, 91 Jahre  
 Rita Friedrich, 87 Jahre



## Taufen

### St. Peter und Paul

Merle Müller

### St. Johannes Baptista

Franz Papirnyk, 85 Jahre

### Heilig Kreuz

Klaus-Peter Schwan, 71 Jahre

### St. Thomas

Ursula Klein, 73 Jahre  
 Peter Boritsch, 92 Jahre



## Eheschließungen

### St. Johannes Baptista

Josef Senn und Josefine  
 Aßmann



## Zum Tod von Papst Franziskus am Ostermontag 2025

Das Konklave hatte nach dem Rücktritt Papst Benedikts XVI. am 13. März 2013 im fünften Wahlgang den Erzbischof von Buenos Aires Jorge Mario Kardinal Bergoglio zum 266. Papst gewählt. Kardinal Bergoglio wurde am 17. Dezember 1936 als Sohn italienischer Einwanderer geboren. Sein Vater war Bahnangestellter in der argentinischen Hauptstadt. Dort ging Bergoglio auf eine technische Schule, die er als Chemie-Techniker absolvierte. Mit 21 Jahren ging er ins Priesterseminar. Nach seiner Pries-

terweihe 1969 folgten Theologiestudien. 1973 bis 1979 wurde er zum Provinzial des Jesuitenordens berufen. Jorge Bergoglio übernahm 1998 die Erzdiözese von Buenos Aires. 2001 wurde er zum Kardinal berufen.

Fast 800 Jahre nach dem Tod des heiligen Franz von Assisi (1226) nahm ein Papst zum ersten Mal den Namen Franziskus an. Damit zeigte der neue Papst auch das Programm seines Pontifikates an: Wie Franz von Assisi an der Seite der Armen zu stehen. Franz hat von Jesus in der verfallenen Kirche San Damiano den Auftrag bekommen: „Bau meine Kirche wieder auf“ Trotz seines schon bei der Wahl hohen Alters von 76 Jahren machte sich Franziskus diesen Auftrag mit großer Kraft zu eigen. Neben der Hinwendung zu den Armen nahm die Kurienreform großen Raum in seinem Pontifikat ein.

Der erste Papst aus Lateinamerika setzte schon bei seinem ersten Auftritt neue Akzente. Schlicht mit der weißen Soutane bekleidet, verbeugte sich Papst Franziskus vor dem Volk Gottes und bat um das Gebet für ihn. Franziskus wollte ein Papst sein, der in Demut vor Gott und seinen Mitmenschen dieses

Amt ausübt. Er wollte mit dem Kirchengemeinde „einen Weg der Brüderlichkeit, der Liebe, des Vertrauens“ gehen. Dass „die Kardinäle ihn vom Ende der Welt herbeigerufen“ hätten, wie Papst Franziskus sagte, ist ein ermutigendes Zeichen für die Kirche des Südens, wo die meisten Katholiken leben. Und es ist eine Wahl, die die ganze Weltkirche verändern hat. Denn wie Franziskus vom „Ende der Welt“ gerufen wurde, so machte er aus allen Weltgegenden Bischöfe zu Kardinälen. „An die Ränder der Kirche“ zu gehen, war Papst Franziskus ein großes Anliegen – geografisch und sozial. Die Entrechteten und die Ausgegrenzten der Welt lagen ihm besonders am Herzen: die Obdachlosen rund um den Petersdom genauso wie alle Menschen, die auf der Flucht waren.

Seine erste Auslandsreise führte Papst Franziskus am 8. Juli 2013 auf die italienischen Flüchtlingsinsel Lampedusa. Die Worte, die er dort sprach, sind bis heute gültig: „Wir fühlen uns zufrieden, als ob alles in Ordnung sei! Die Kultur des Wohlergehens, die uns an uns selber denken lässt, macht uns unsensibel für die Schreie der anderen, sie lässt uns in Seifenblasen leben,

die zwar schön sind, aber nichtig, die eine Illusion des Unbedeutenden sind, des Provisorischen, die zur Gleichgültigkeit dem Nächsten gegenüber führt und darüber hinaus zur einer weltweiten Gleichgültigkeit! Von dieser globalisierten Welt sind wir in die globalisierte Gleichgültigkeit gefallen! Wir haben uns an das Leiden des Nächsten gewöhnt, es geht uns nichts an, es interessiert uns nichts, es ist nicht unsere Angelegenheit!“

Schon für den 5. bis 19. Oktober 2014 hatte Papst Franziskus zur III. Außerordentlichen Bischofssynode nach Rom eingeladen. Die Synode hatte das Thema „Die pastoralen Herausforderungen der Familie im Kontext der Evangelisierung“. Das Vorbereitungsdokument der Synode wies auf die zahlreichen Probleme hin, denen sich die Familie weltweit stellen muss, zum Beispiel: Dem Phänomen der Lebensgemeinschaften, die die Ehe nicht anstreben, der Frage der konfessionsverschiedenen und interreligiösen Ehen, den Familien mit nur einem Elternteil, dem Skandal der Zwangsehen, den Neuformulierungen des Begriffs der Familie und der Schwächung der Sakramentalität der Ehe. Immer besonders unter

dem Blickwinkel, was das jeweils für die Kinder bedeutet. Diese Probleme sollten angegangen werden unter dem Leitwort Papst Franziskus', gerade den verwundeten Menschen in den existenziellen Randgebieten mit Barmherzigkeit und Zärtlichkeit zu begegnen.

Bischofssynoden wurden zu einem Instrument in der Amtszeit Papst Franziskus. So zum Beispiel die XV. Ordentliche Generalversammlung der Bischofssynode vom 3. bis 28. Oktober 2018 unter dem Thema „Die Jugendlichen, der Glaube und die Berufungsunterscheidung“. Oder die Amazonas-synode vom 6. bis 27. Oktober 2019 unter dem Thema „Amazonien – neue Wege für die Kirche und eine ganzheitliche Ökologie“. Der Umweltschutz war ebenfalls ein wichtiges Thema von Papst Franziskus. Wegweisend ist bis heute die Umweltenzyklika „Laudato Si!“ aus dem Jahr 2015. Drei Jahre von 2021 bis 2024 dauerte die Weltsynode „Für eine synodale Kirche – Gemeinschaft, Teilhabe und Mission“, die einen weiteren Aspekt des Pontifikats von Franziskus deutlich machte: der Kirche eine synodale Verfassung

mit Mitwirkungsmöglichkeiten aller Gläubigen zu geben.

Wenn wir heute aufschauen zu dem Verstorbenen, dann aus einem ganz wichtigen Grund: Franziskus zeigte uns in den 12 Jahren seines Dienstes, was es heute heißt, Zeugnis abzulegen für den Glauben. Zeugnis abzulegen in der Hinwendung zu allen Menschen und niemanden auszugrenzen. Der öffentlich gelebte und bezeugte Glaube, das tiefe Vertrauen zum himmlischen Vater und die tiefe Liebe zu allen Menschen haben alle Franziskus angesehen. Darum war er ein Geschenk für die Welt. Alle Menschen, die ihren Glauben nicht verstecken, sondern liebevoll und unaufgeregt bezeugen, sind Geschenke Gottes an die Welt. Wenn ich diese Geschenke annehme, kann mir mein eigenes Vertrauen leichter fallen. Und das ist ein Glück.

Christen haben viele Gründe, Gott für diesen Menschen und seinen gelebten Glauben zu danken und zugleich zu hoffen und zu beten, dass der Nachfolger im Amt genauso ein Geschenk Gottes für seine Welt sein wird.

## Schließzeiten Pfarrbüro

Am **Freitag, den 6. Juni** bleibt das Pfarrbüro in Durlach wegen einer internen Schulung geschlossen.

## KaPlan-web Zugänge

Leider ist die Nutzung von KaPlan-web momentan nicht möglich. Der Anbieter arbeitet an einer Lösung um das Problem schnellstmöglich zu beheben.

## Wussten Sie schon...?!

In St. Margaretha feiern wir die Heilige Messe turnusgemäß jeweils am 1. Sonntag im Monat und zwar – anders als in den anderen Kirchen – abends um 18.00 Uhr.



Foto: L. Heyder

Diese Gottesdienste haben eine eigene Prägung, die von den Besuchern gern angenommen wird. Wir singen gern neue und moderne geistliche Lieder, oft unterstützt vom einem kleinen Chor“ mit Irmgard Merklinger an E-Piano und Orgel.

Die Fürbitten kommen aus der Gemeinde und können vorher notiert werden oder werden freigesprochen, so dass die Mitfeiernden unmittelbar beteiligt sind. Wer möchte, darf die Kommunion in Gestalt von Brot und Wein empfangen.

Und anschließend an den Gottesdienst bleiben viele der Gottesbesucher gerne noch zur „Zeit der Begegnung“ bei Getränk und Snack, um sich auszutauschen und sich besser kennenzulernen. Auch Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und die Abendmesse mitzufeiern!

Die kommenden Termine sind 1. Juni. und 6. Juli.

L. Heyder

## **Oliver Fischer wird stellvertretender Pfarreiökonom der Pfarrei St. Stephan Karlsruhe**



Foto: privat

*Mit der Berufung von Oliver Fischer zum stellvertretenden Pfarrökonom ist nun die Leitungsstruktur der Verwaltung der künftigen Pfarrei St. Stephan geklärt.*

Die zukünftige Pfarrei St. Stephan Karlsruhe nimmt weiter Gestalt an: Oliver Fischer wird stellvertretender Pfarreiökonom der Pfarrei St. Stephan Karlsruhe. Der 41-Jährige leitet aktuell das Sachgebiet Bau- und Immobilienmanagement der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Karlsruhe (GKG) und wird im Herbst 2025 in seiner neuen Funktion starten. Mit dieser Entscheidung sind nun alle künftigen Leitungspositionen besetzt, wenn 2026 aus den bisherigen sechs Karlsruher Seelsorgeein-

heiten und der Gesamtkirchengemeinde die neue Pfarrei entsteht.

## **Alle Führungspositionen besetzt**

Markus Miles wird als Leitender Pfarrer der Pfarrei St. Stephan vorstehen. Daniel Kunz wird stellvertretender Leitender Pfarrer und Sebastian Swiatkowski Leitender Referent. Diese drei bilden das pastorale Kernteam.

Der bisherige Geschäftsführer der Gesamtkirchengemeinde Alexander Sester wird Pfarreiökonom. Mit der Berufung von Oliver Fischer zu seinem Stellvertreter ist nun auch die Leitungsstruktur innerhalb der Verwaltung geklärt. Die PfarreiökonomInnen übernehmen, unterstützt von den Sachgebietsleitungen, die Verantwortung für die administrativen Aufgaben in der neuen Pfarrei, unter anderem in den Bereichen Finanzen, Immobilien, Personal und Kindergärten.

Die neu geschaffenen Strukturen und Positionen im Rahmen des

Kirchenentwicklungsprozesses K2030 der Erzdiözese Freiburg ermöglichen es, Verantwortung und Führungsaufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Der leitende Pfarrer, der Pfarreiökonom sowie deren Stellvertreter bilden künftig den vierköpfigen Verwaltungsvorstand. Die grundlegende strategische Ausrichtung der neuen Pfarrei ist Aufgabe des neuen Pfarreirats, der im Herbst 2025 gewählt wird. Dieser bestellt auch den künftigen Pfarreivermögensverwaltungsrat als Beratungs- und Aufsichtsgremium für den Verwaltungsvorstand.

## **Langjährige Erfahrung und ehrenamtliches Engagement**

Oliver Fischer stammt aus Gengenbach, wo er vor seiner Zeit bei der GKG als Zimmermeister, Geschäftsführer sowie selbstständiger Unternehmer eines Holzbauunternehmens tätig war. Seit 2016 ist er bei der Gesamtkirchengemeinde tätig, zunächst als Gebäudebeauftragter. Seit 2022 leitet er das Sachgebiet Bau- und Immobilienmanagement und ist

damit für ein dreiköpfiges Team, über 130 Gebäude und zahlreiche (Neu-)Bau, Renovierungs- und Sanierungsprozesse zuständig. Außerdem ist er Mitglied mehrerer Bauausschüsse und Koordinator der Arbeitsgruppe „Immobilienentwicklung 2030“ der neuen Pfarrei St. Stephan. In seiner Heimat Gengenbach ist Oliver Fischer ehrenamtlich aktiv: zum einen als Stiftungsrat in der Seelsorgeeinheit Vorderes Kinzigtal St. Pirmin, zum anderen als Vorstand der Berg- und Wanderfreunde Schwaibach e.V.

Oliver Fischer freut sich auf seine neuen Aufgaben als stellvertretender Pfarreiökonom: „Die Katholische Kirche in Karlsruhe lädt mit ihrer sinnstiftenden Botschaft die Menschen ein. Sie wird getragen durch vielseitiges pastorales, ehrenamtliches und hauptamtliches Engagement. Mich hierbei aktiv in verantwortungsvoller Position einzubringen, war mein Antrieb für die Bewerbung auf die Stelle des stellvertretenden Pfarreiökonom.“

*Text: Lisann Gauß*

Die Pfarrei St. Cyriakus der  
Römisch-Katholischen-Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-  
Bergdörfer lädt ein zur

## ***43. Fußwallfahrt nach Moosbronn am Pfingstmontag, den 09.06.2025***

Treffpunkte für Fußwallfahrer:  
06.15 Uhr Pfarrhof Stupferich  
07.00 Uhr Parkplatz (ehemals  
Info-Pavillon) Waldbronn  
ca. 08.45 Uhr Parkplatz Fisch-  
weier

Für 2025 hat die Kirche ein Heiliges Jahr ausgerufen. Es ist ein sogenanntes „ordentliches Heiliges Jahr“, das alle 25 Jahre stattfindet. Das Heilige Jahr 2025 hat Papst Franziskus unter das Leitwort „Pilger der Hoffnung“ gestellt. In diesem Heiligen Jahr machen sich unzählige Menschen auf den Weg nach Rom. Aber auch überall in der Welt – auch in unserem Bistum und in unserem Land – pilgern Gläubige zu kleineren oder größeren Wallfahrtsorten. Sie geben damit Zeugnis von ihrem Glauben und von ihrer Hoffnung, dass Gottes Zukunft stets größer ist, als wir es erahnen können.

Papst Franziskus schreibt: *„Es ist kein Zufall, dass das Pilgern ein wesentliches Element eines jeden Heiligen Jahres darstellt. Sich auf einen Weg zu begeben, ist typisch für diejenigen, die sich auf die Suche nach dem Sinn des Lebens machen. Eine Fußwallfahrt trägt sehr dazu bei, den Wert der Stille, der Anstrengung und der Konzentration auf das Wesentliche wiederzuentdecken. Die Pilger der Hoffnung werden es nicht versäumen, alte und neue Wege zu gehen, um das Heilige Jahr intensiv zu erleben.“* (Papst Franziskus, Verkündigungsbulle *Spes non confundit*, 5)

Wir stellen die Fußwallfahrt unter das Leitwort des Heiligen Jahres und laden ganz herzlich dazu ein, sich als Pilger der Hoffnung an diesem Tag auf den Weg zu machen.

## Ablauf:

Um 07.00 Uhr auf dem Parkplatz oberhalb des Freibades in Waldbronn (ehemaliger Info-Pavillon) ist der gemeinsame Beginn mit der Bitte um den Reisesegen. Gegen 08.45 Uhr sind wir in Fischweier zur Rast und Gebetsstation. Wer nicht den ganzen Weg zu Fuß mitgehen kann, kann hier mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln dazu kommen und den weiteren Weg ab Fischweier mitgehen.

Gegen 12.45 Uhr treffen wir in Moosbronn ein, um **13.00 Uhr** feiern wir in der **Wallfahrtskirche** den **Wallfahrtsgottesdienst mit Pfarrer Steffen Jelic**.

Die Heimfahrt muss von jedem Wallfahrer selbst organisiert werden.





## Wir gehen direkt in die Praxis

zum Thema:

### „Sturzprophylaxe/Bewegungstraining im Alter + Gedächtnistraining“

von Jessica Pitz (staatlich geprüfte Ergotherapeutin)

Termin: Dienstag, 10. Juni um 15:30 Uhr bis 17 Uhr

Im Christkönighaus St. Peter & Paul

Kanzlerstraße 5 Durlach

Stürze stellen im Alter eine große Gefahr dar und können auf vielseitige Art & Weise zum raschen Verlust der Selbstständigkeit führen. Nachdem ich im letzten Jahr viel Theorie zum Thema „Sturzgefahr-Vorbeugen“ vermittelt habe, legen wir diesmal direkt den Fokus auf Bewegungstraining und kombiniert auch Gedächtnistraining.

Alle Übungen sind im häuslichen Umfeld auch selbstständig umsetzbar, so dass Sie nachhaltig davon profitieren können.

Hinweis: Ziehen Sie sich gerne bequeme Kleidung und festes Schuhwerk an.

Ich freue mich auf den gemeinsamen Nachmittag!

Jessica Pitz

Wir beginnen um 15 Uhr mit Kaffee und Hefezopf.



Liebe Gemeinde und Freunde unserer Peru-Partnerschaft, für Ihr Mitfeiern und für Ihre Unterstützung beim diesjährigen Fastenessen ein herzliches Dankeschön! Es sind 1.245 Euro Spenden zusammengekommen, die wir bereits für die Armenspeisung nach Motupe überwiesen haben. Im Namen der Perugruppe  
Christine Busnel



Foto: Ch. Busnel

## 21. Kommissionsflohmarkt Durlach: Ein Rekordumsatz trotz unvorhersehbarer Hinder- nisse

Trotz mehrerer unvorhersehbarer Hindernisse konnte der Frühjahres-Kommissionsflohmarkt Ende März einen neuen Rekordumsatz erzielen und wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben. Die Veranstaltung lockte Hunderte von Besuchern an. 45% von knapp über 14.000 Artikeln wechselten den Besitzer.



Foto: Ralf Michaelzik

Die Vorbereitung auf den Flohmarkt war jedoch alles andere als einfach. Eine Doppelbuchung der Festhalle am Freitagabend und ein unerwarteter Feuerwehreinsatz nach dem Explodieren eines Wasserboilers im Christkönighaus waren nur zwei der Herausforde-

rungen, die das Orga-Team überwinden musste.



Foto: Raif Michaelzik

Trotz dieser Hindernisse konnte dank der unglaublichen Hilfsbereitschaft der vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen, die sogar in einer Nachtschicht das ehrenamtliche Orga-Team unterstützte, der Flohmarkt erfolgreich durchgeführt werden. Der neue Hauptverwaltungsleiter des Durlacher Stadtamtes, Carlo Wurm, unterstützte das Kassenteam und war von der perfekten Organisation sowie dem Engagement der Helfer begeistert.

Der Erlös des Flohmarktes wird für ein Projekt von Durlacher Selbst e.V. eingesetzt, das Schwimmkurse für benachteiligte Kinder anbieten wird.

Das Orga-Team möchte sich bei allen Helfern und Unterstützern herzlich bedanken und ist stolz

auf jeden Einzelnen, der dazu beigetragen hat, diesen Flohmarkt zu einem unvergesslichen Ereignis zu machen.

Der 22. Durlacher Kommissionsflohmarkt findet am 11. Oktober 2025 in der Festhalle statt. Infos und Registrierungsmöglichkeiten gibt es unter

[www.kommi-flohmarkt-durlach.flohmarkthelfer.de](http://www.kommi-flohmarkt-durlach.flohmarkthelfer.de)



## Katholische Frauengemeinschaft Durlach

Herzliche Einladung zu unserem diesjährigen Tagesausflug!

**Wir fahren am Donnerstag, den 05.06.2025 zum Gasometer nach Pforzheim.** Das aktuelle Thema ist Amazonien.

Anschließend wollen wir im Café des Gasometers noch einen Kaffee trinken.

**Treffpunkt: 13.15 Uhr in der Bahnhofshalle in Durlach.**

Anmeldung erbeten bei Frau Zenz, Tel. 403234

Gäste nehmen wir gerne mit!

Wie im letzten Pfarrblatt kurz erwähnt, wurde für die Kirche St. Peter und Paul keine Osterkerze der Karmelitinnen in Speyer angeschafft. Der Pfarrgemeinderat hatte entschieden, die alte Tradition, die Kerze selbst zu gestalten wieder aufgegriffen. So hat also unser bewährtes Kerzenteam die Osterkerze nach langer Pause wieder selbst gestaltet.

Das Thema ist ähnlich den anderen Kerzen der Nachbargemeinden unserer Kirchengemeinde „Pilger der Hoffnung“ und hat gestalterisch das Logo des vom Papst initiierten Heiligen Jahres aufgegriffen. Denn gerade in diesen untröstlichen Jahren und Monaten an vielen Brennpunkten



der Erde und der vielen derzeitigen Verunsicherungen in unserer Gesellschaft und bei uns selbst ist die Hoffnung die „Durchquerung des Unmöglichen“ (so die französische Philosophin Coelin Pelluchon).

Wir freuen uns, neben der Kerze über dem Taufstein und neben der speziell für die Taizé-Gebete hergestellten Kerze, jetzt auch wieder eine von Gemeindemitgliedern gestaltete Osterkerze in unserer Kirche zu haben!

Wer Freude hat, am künstlerischen Gestalten und am Umgang mit schönen Werkstoffen, kann sich gerne dem Kerzenteam anschließen. Neben der Arbeit mit großen Kerzen, können auch Kerzen für andere festliche Anlässe kreativ und individuell gestaltet werden. Wir laden Sie und Euch herzlich zu diesen Gemeinschaftsarbeiten ein, meist sind die Arbeiten begleitet mit Gesprächen und neuen Ideen.

Das Gemeindeteam  
St. Peter und Paul, Durlach

Foto: Gemeindeteam St. Peter und Paul

## **Chor St. Peter und Paul: Feiern - nicht nur an Ostern**

Wir blicken auf eine schöne und erfolgreiche Osterzeit zurück. Am Karfreitag durften wir den Gottesdienst mit unseren musikalischen Beiträgen begleiten, u.a. mit der Interpretation von Bach mit „O Haupt voll Blut“ und Friedrich Silchers „Schau hin nach Golgatha“.

Am Ostersonntag haben wir erneut unsere Stimmen erhoben und zu einem bewegenden Gottesdienst mit der „Messe in C“ von Rheinberger, begleitet von Streichern, Orgel und Solisten, beigetragen. Die Gemeinde zeigte sich sichtlich bewegt und

dankte für die gelungene musikalische Gestaltung. Sie können den Gottesdienst auf dem Youtube-

Kanal (<https://www.youtube.com/@KathDurlachBergdoerfer>), Titel „Heilige Messe am Ostersonntag, 20.4.2025 11:00 Uhr“, ansehen.

Am Sonntag, 29. Juni 2025, feiern wir das Patrozinium und begleiten den Gottesdienst mit Gospel Mass, einer Komposition in Form einer Messe von Robert Ray. Das Stück gehört zu den bekanntesten Veröffentlichungen des Komponisten und wird bis heute weltweit aufgeführt.



Foto: Chormitglied

Beim Einsingen am Ostersonntag sind die Sängerinnen und Sänger voller Vorfreude dabei.

Nachdem wir nun Ostern gut gemeistert haben, besteht wieder die Möglichkeit, projektweise oder natürlich dauerhaft einzusteigen. Wir proben montags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Saal des Christkönighauses.

Melden Sie sich gerne jederzeit bei unserem Chorleiter Joel-Cedric Wörner unter E-Mail: [chorstpeterpaul-durlach@gmx.de](mailto:chorstpeterpaul-durlach@gmx.de) oder bei unserer 1. Vorsitzenden Maria Sicheneder unter Tel. 0721 / 49 15 69.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Chor St. Peter und Paul  
Durlach



## Kinderkirche

am **Sonntag, 25.05.2025**  
um **11:00 Uhr**  
in St. Peter und Paul, Durlach

**Ihr seid herzlich eingeladen!**



## Der Theologische Frühschoppen- einmal anders!

Einladung zur Führung

Genesis von Markus Lüpertz im  
Karlsruher Untergrund

Sonntag, 1.6.2025  
ab 11.00 Uhr -ca. 13.00 Uhr  
Anmeldung erforderlich, wegen  
begrenzter Teilnehmerzahl!

Anmeldung: Pfarrbüro [info@kath-durlach-bergdoerfer.de](mailto:info@kath-durlach-bergdoerfer.de)

0721 944220 oder  
Monika König-Würtz  
0160 4470182

Bunte Gemeinde im Glauben.

# Programm Jubiläumsjahr

29.6.2025

## Patrozinium mit Pfarrfest

11.00 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet vom Chor St. Peter und Paul.  
Anschließend Pfarrfest im Hof des Christkönig-Haus.

14.9.2025

## Tag des offenen Denkmals

Ab 12.30 Uhr Film über die Geschichte der Kirchen  
von Godehard Sicheneder.

18.30 Uhr Spirituelle Kirchenführung mit Pfarrer Steffen Jelic.

21.9.2025

## Kirchweih, 11.00 Uhr Festgottesdienst

Gestaltet mit den Chören von St. Peter und Paul, Durlach  
und Heilig Kreuz, Grötzingen. Anschl. Empfang rund um die Kirche.

24.10.2025

## 19.00 Uhr Vortrag

mit Dr. Werner Wolf-Holzäpfel,  
ehem. Leiter des Erzbischöflichen  
Bauamts Heidelberg:  
„St. Peter und Paul in Durlach,  
neue Gotik  
im Industriezeitalter“.



Bunte Gemeinde im Glauben.

## **Spenden beim ökumenischen Fastenessen**

Beim diesjährigen ökumenischen Fastenessen wurden insgesamt 1.157 € für den gemeinnützigen Verein „Jugendhilfe Ostafrika e.V.“ gespendet. Unter anderem wird eine Trinkwasserfilteranlage für das Mama Jane Children Care Center in Jinja, Uganda davon angeschafft werden können. Allen mitwirkenden Kochteams sowie den Spenderinnen und Spendern vielen Dank!

## **Wortgottesdienst zum Muttertag „Auf die Mütter!“**

Wir laden alle Mütter, Töchter und Söhne (und Väter) zum Wortgottesdienst am Sonntag, den 11. Mai 2025 um 11 Uhr nach St. Johannes ein!

Wir wollen zusammen mit besinnlichen und heiteren Texten alle Mütter feiern und uns beim anschließenden Sektempfang vor der Kirche in froher Gemeinschaft begegnen. Unsere Kirchenband „Saitenklänge“ wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Es freuen sich auf Euch:  
Hanne Löcherbach-Wagner und  
Uli Gutjahr





## KIRCHENCHOR HEILIG KREUZ

*Für's **Pfarrblatt** gibt's ne gute Note,  
ist es doch ein wicht'ger Bote.  
Der Reinhard bringt es an die Tür,  
vielmals sei ihm gedankt dafür*  
AD



„Jubeltreffen 2025“ am 29.3. im Pfarrsaal:

Das Osterfest sandte seine Strahlen voraus: Mit voller Kraft trafen sie uns am Karfreitag und setzten sich am Karsamstag durch intensives Proben fort, zusammen mit dem Waldstadt-Kammerorchester und Markus Nick an der Orgel. Den Höhepunkt des Osterfestes erlebten wir am Sonntag: Bei großer Enge auf der Orgelempore sangen wir unter Leitung von Norbert Krupp die *Missa brevis* in C von Robert Jones.

Die Ostersequenz *Victimae paschalis Laudes* wurde als Solopart von unserem Tenor Georg

Umstädter vorgetragen. In ihr wird die Auferstehung Jesu als Sieg des Lebens über den Tod besungen. Als schließlich am Schluss des Gottesdienstes das mit der Gemeinde gesungene „Halleluja lasst uns singen“ erklang, war die Erleichterung über einen gelungenen Auftritt zu spüren.

Der Ausklang der Osterfeierlichkeiten fand nach dem Gottesdienst mit allen Mitwirkenden im Pfarrsaal statt, in dem Brigitte Hahn einladende Köstlichkeiten vorbereitet hatte.



Unser Kulturreferent hat sich inzwischen auf die Suche nach einem schönen Ziel für unseren diesjährigen Ausflug gemacht. Sein Vorschlag, das frühere Zisterzienserkloster Eberbach zu besuchen, wurde begeistert aufgenommen.



Hier ein Auszug daraus, alles ist vom Wetter abhängig, Änderungen sind möglich und eine Anmelde-  
liste wird rechtzeitig ausliegen:



**18. Oktober, Abfahrt 8:00 Uhr  
Rückfahrt 17:00 Uhr**



Führung durch das Kloster Hildegard von Bingen – eine Schwester informiert über das Leben im Kloster – Besichtigung der Klosterkirche – Spaziergang zum Niederwalddenkmal in Rüdesheim, alternativ Aufenthalt im Klosterladen oder im Weinberg. Bei Regenwetter soll eine höchst intensive Chorprobe in der Klosterkirche stattfinden. Dabei könnte die Fähigkeit zum Singen ohne Noten bewiesen werden.

Sie interessiert das Singen in einer Chorgemeinschaft? Dann kommen Sie zu einem unverbindlichen Mitsingen zu uns, wir würden uns freuen. Im Pfarrsaal haben wir noch viel, viel Platz.

Wir proben donnerstags um 19:30 Uhr im Pfarrsaal in der Augustenburgstraße 62 oder Sie informieren sich auf unserer Internetseite: [www.kath-durlach-bergdoerfer.de/gruppierungen/choere/kirchenchor-groetzingen](http://www.kath-durlach-bergdoerfer.de/gruppierungen/choere/kirchenchor-groetzingen).

Auskunft geben auch: Chorleiter Norbert Krupp, Telefon 0721 845790 oder 0171 36442477, die Vorsitzende Brigitte Hahn, Telefon 0721 463339 oder die Mitglieder des Chores.

## **LIVE vor Ostern '25 – wie war's?!**

***Sich treffen, um in guter Atmosphäre über seinen Glauben ins Gespräch zu kommen.***

Die Zeit vor dem Osterfest zu nutzen, um über ein Glaubenthema ins Gespräch zu kommen und dabei den eigenen Glauben zu reflektieren und zu vertiefen - das

ist die Idee der „LIVE vor Ostern“-Abende.



GOTT -wer ist das? Er offenbart sich Mose am brennenden Dornbusch Fotos: privat

Unserer Einladung mit dem Untertitel „CREDO - Ich glaube...und Du?!“ waren knapp 20 Interessierte gefolgt, so dass wir das Obergeschoss im Grötzingener Pfarrhaus gut auslasteten.

Gemeinsam mit Pater Otto W. Mayer (Gemeinschaft Lavigerie) aus Karlsruhe Allerheiligen haben wir zu den Inhalten des Glaubensbekenntnisses 5 ganz unterschiedliche Abende gestaltet:



*zum Heiligen Geist, der mir bisher eigentlich immer ein wenig fremd und fern geblieben war. Danke den Engagierten für die liebevolle Vorbereitung der Abende! Gerne wieder!" (S.K.)*



...und dafür sind wir sehr dankbar - dem Heiligen Geist, der sich erleben lässt und der in uns wohnen möchte...

auch Pater Otto, der uns so empathisch

unterstützt hat und uns Anteil gegeben hat an seinem spirituellen Leben.

*„Die Abende waren gut, denn obwohl die Abschnitte so bekannt waren haben wir zusammen noch so viel Tiefgang erfahren. Ja, die Gruppe ist ein wenig zusammengewachsen. Eure dargestellten Mitten waren ein Hingucker. Aber Pfarrer Otto hat bereichert!! Fundiertes Bibel Wissen und Humor*

*und ohne den Zeigefinger zu erheben, super, klasse, grandios.“ (S.G.)*

Weiter geht es nun im Obergeschoss mit den „Bibel + Leben“-Abenden, die erst einmal auf dem Dienstagabend um 20.00 Uhr bleiben (29. April/13. Mai/27. Mai) und zu denen wir alle Interessierten herzlich einladen!

Und wir hoffen sehr, dass wir gegen Jahresende wieder so ein interessantes und bereicherndes Extra-Format werden anbieten können...

*„Am kommenden Dienstag wird mir etwas fehlen. Es war ein intensiver spiritueller Weg mit dem Credo, mit Pater Otto und Euch beiden Leiterinnen. Vielen Dank Euch allen für die Mühen der Vorbereitung, die Fähigkeit, uns Teilnehmer\*innen zum Sprechen über unseren Glauben zu bringen und die gute Erfahrung, wieder neu über traditionelle Glaubenssätze nachzudenken.“ (E.W.)*

L. Heyder & F. Petersen

## Hl. Messe mit den Jubelkonfirmanden

Der ökumenischen Tradition in Grötzingen folgend, haben wir die Vorabendmesse am 29. März gemeinsam mit den Jubelkonfirmanden nach ihrem Besuch auf dem Friedhof gefeiert.

Danach ließen wir den Tag mit einem Stehempfang im Pfarrsaal ausklingen. Abermals ein schönes Erlebnis mit vielen netten Gesprächen – sicherlich auch mit der ein oder anderen gemeinsamen Erinnerung.



## Palmsonntag in Heilig Kreuz

Der Gottesdienst an Palmsonntag am 13. April wurde wieder traditionell draußen begonnen, mit dem Evangelium zur Palmprozession und der Segnung der

Palmsträuße, welche die Gottesdienstbesucher in den Händen hielten. Die Ministranten hatten zuvor wieder Palmsträuße gebunden und vor der Kirche bereitgestellt – eine nette Geste, die auch sehr großen Anklang fand und allen Mitfeiernden die Möglichkeit gab, dieses Symbol mit nach Hause zu nehmen.

Herzlichen Dank für eure Mühen, liebe Minis!

Es folgte die Feier um die Leidensgeschichte Jesu, mit wohltuenden Impulsen für die Karwoche.



Herzlichen Dank an alle, die mitgefeiert und sich eingebracht haben.

## Gemeinschaftserlebnis in der Osternacht

Zur Feier der Osternacht waren neben den Erstkommunionfamilien auch die Gemeinde herzlich für Samstag, den 19.4. um 18:00 Uhr nach Heilig Kreuz eingeladen – und es sind sehr viele gekommen!



Nach ein paar einleitenden Worten durch Pfarrer Jelic, begann die Feier draußen mit der Segnung des Feuers und der Osterkerze.



Mit dem Ruf „Lumen Christi“ zogen wir dann in die Kirche ein und es war ein schönes Gefühl, mal wieder eine richtig volle Kirche zu erleben. Die Lesung mit der Schöpfungsgeschichte und das Evangelium mit der Ostererzählung wurden mit Bildern an die Wand projiziert, um gerade auch den Kindern die Inhalte greifbar zu machen. Beim „Laudato si“ bebte die Kirche – mit Rhythmus-Eiern konnten die Kinder auch aktiv mitmachen. Und das Bild mit den vielen Kindern um den Altar bei der Wandlung wird vielen noch in Erinnerung sein.



Beim Auszug aus der Kirche erhielten alle Gottesdienstbesucher das Osterlicht und die Feier endete lebhaft mit einem Tanz der Kinder am Osterfeuer und dem Se-

gen der Osterspisen durch Pfarrer Jelic und Pater Bonaventure.



Im Anschluss erhielten die Kinder gefärbte Ostereier und durften im Garten um die Kirche Schoko-Ostereier suchen. Die Agape-Feier, mit Hefezopf und Getränken organisiert durch den Förderverein Heilig Kreuz, bot viel Platz für ein geselliges Beisammensein am Osterfeuer - sehr wohltuend mit vielen Möglichkeiten für Gespräche über Ortsgrenzen hinweg.

Herzlichen Dank an alle, die sich an diesem Erlebnis beteiligt und beigetragen haben!

## Seniorenkreis

Am Donnerstag, den 15. Mai um 14.00 Uhr lädt der Seniorenkreis

in den Pfarrsaal zu Kaffee und Kuchen ganz herzlich ein. Anschließend wird uns Herr Dr. Bernhard Adam zum Thema:

„Eine Prise Salz – oder darf es etwas „meer“ sein?“ informieren.

Auch zum Seniorengottesdienst – immer am ersten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr – sind alle ganz herzlich eingeladen.

## Eine Vorabinformation für Ihren Terminkalender:

Am 19. Juni (Fronleichnam) findet unser traditionelles Pfarrfest nach dem Gottesdienst vor der Kirche statt. Dazu herzliche Einladung an die ganze Kirchengemeinde! Um unser Pfarrfest wie gewohnt ausrichten zu können, brauchen wir noch Unterstützung. Es werden noch Helfer an verschiedenen Stellen benötigt und auch über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen. Wer sich vorstellen kann, uns zu unterstützen, kann sich bei Beate Umstädter ([b.umstaedter@gmx.de](mailto:b.umstaedter@gmx.de)) oder Roswitha Hamsch (Tel.: 0721/4908631) melden. Schon jetzt ein recht herzliches Dankeschön.

## Kath. Männerkreis

Der kath. Männerkreis lädt alle interessierten Frauen und Männer sehr herzlich zur Besichtigung der faszinierenden Pflanzenwelt des Botanischen Gartens ein.

Die Besichtigung mit Führung findet am Dienstag, 3. Juni 2025, um 17.00 Uhr statt. Treffpunkt ist vor den Gewächshäusern des Botanischen Gartens in Karlsruhe um 16.45 Uhr. Die Dauer der Führung beträgt ca. 1 Stunde und kostet 4,50 € pro Person. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte bei Georg Umstädter anmelden ([g.umstaedter@gmx.de](mailto:g.umstaedter@gmx.de) oder Mobil 0157 88526231).

## Sommerlager Grötzingen findet wieder statt

Nachdem das Sommerlager unserer Gemeinde 2024 wegen zu weniger Anmeldungen nicht stattfinden konnte, hat das Team für dieses Jahr wieder die erste Sommerferienwoche als Zeitraum festgelegt. Das hat den Grötzingen Familien wohl besser in die Urlaubsplanung gepasst. Es wurden bereits 20 Kinder angemeldet.

Wir haben das Jahr ohne Kinder genutzt um unsere Strukturen zu überarbeiten, als Team stärker zusammenzuwachsen und das nächste Lager gut auszuarbeiten. Dieses Jahr geht es auf eine Burg in der Pfalz. Unter dem Motto „im Schatten der Mauern erwacht die Legende“ wird eine fantastische Geschichte zu erleben sein. Ein paar Plätze sind noch frei, angemeldet werden können alle Kinder von 8 bis 15 Jahren. Die Anmeldung mit allen Infos liegt in der Kirche Heilig Kreuz Grötzingen aus und kann online heruntergeladen werden: [kath-durlachbergdoerfer.de/gruppierungen/jugend/sommerlager/groetzingen/](http://kath-durlachbergdoerfer.de/gruppierungen/jugend/sommerlager/groetzingen/) oder ihre schreibt uns eine kurze Mail an

[sommerlager\\_info@web.de](mailto:sommerlager_info@web.de)



Eine Gruppe Vorschulkinder hatten am Dienstag einen spannenden Ausflug in die kath. öffentliche Bücherei in Wolfartsweier. Hier wurden sie von Frau Kramer begrüßt, welche ehrenamtlich in der Bücherei arbeitet. Jedes Kind erhielt eine Laufkarte für vier Stationen und dann konnte die Bücherei-Rallye schon starten. Die Kinder hatten die Möglichkeit die Bibliothek zu erkunden und erfuhren was man dort alles machen kann. Auch wurden die Bibliotheksregeln besprochen: z.B. wie gehe ich mit einem Buch um, wir sind leise, was mache ich, wenn ich was verliere oder auch etwas beschädigt wird, wie lange kann ich was ausleihen?

Die Kinder staunten, als sie erfuhren, was man alles noch in der Bibliothek ausleihen kann. Da gab es nicht nur Bücher für jedes Alter, sondern auch noch Spiele, Tiptoi Bücher, CDs, Kochbücher und Comics.

Nach einer spannenden Schatzsuche durch das Gebäude wurde noch ein Bilderbuch gezeigt. Danach konnte jedes Kind sich noch ein Buch ausleihen. Hier wurde



alles gezeigt, vom Stempel eintragen bis hin zum Registrieren im Computer.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen Bibliotheksricksack geschenkt, der ein Pixibuch und ein Lesezeichen enthielt. Die Kinder waren begeistert und gingen mit vielen neuen Eindrücken wieder zurück in die Kita.

## Palmsonntag St. Margaretha

Am Samstag zuvor fanden sich fleißige Helferinnen und Helfer vom Förderverein St. Thomas im Gemeindesaal in Wolfartsweier zusammen, um ca. 100 Palmsträuße für den Palmsonntag zu binden. Diese wurden dann am Sonntag gegen eine Spende an die Gottesdienstbesucher abgegeben.



Auch die Erstkommunionkinder waren am Samstag da und banden sich wunderschöne Palmstecken, mit denen sie am Sonntag in die Kirche einzogen und ein Spalier für Priester, Ministranten und die Gemeinde bildeten.



Mit einem sehr ansprechenden Gottesdienst für Jung und Alt feierten wir den Palmsonntag und hörten die Passion, die mit entsprechenden Symbolen eindrücklich verdeutlicht wurde.



Ganz herzlich danken wir allen mitfeiernden Kleinen und Großen und allen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen.



## Osternacht in St. Thomas

Die Osternachtfeier fand auch in diesem Jahr wieder nach alter Tradition mit dem Beginn am Osterfeuer auf dem Kirchplatz in St. Thomas statt. Feierlich zog die entzündete Osterkerze mit Pfarrer Gut und den Ministranten in die dunkle Kirche ein und brachte das Licht des Auferstandenen zur Gemeinde.



Auch hier sagen wir ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten am Altar, auf der Empore und unten im Saal.

Anschließend war die Gemeinde zu einem Osterempfang mit loderndem Osterfeuer auf den Kirchplatz eingeladen, um auf „Frohe Ostern“ anzustoßen und die österliche Begegnung zu feiern.



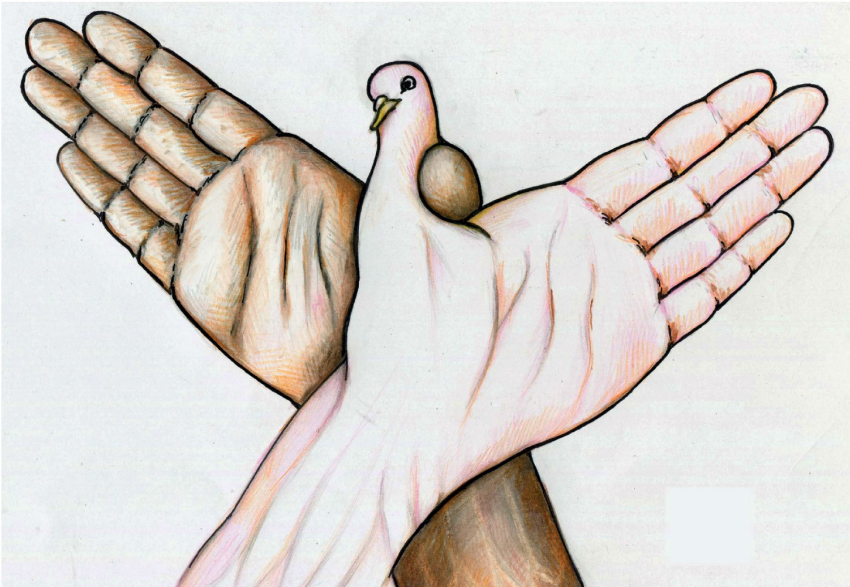


## Katholische Frauengemeinschaft

Herzliche Einladung zur Maiandacht am 14. Mai um 18.00 Uhr in der Kirche St. Thomas.

Die Maiandacht wird gestaltet von den Frauengemeinschaften Grünwettersbach und Stupferich.

*John Blankers*



**Menschen** bemühen sich um Frieden – immer wieder und an ganz vielen Orten. Und manchmal können Konflikte beendet werden, findet Versöhnung statt. Wenn so etwas geschieht, ist der Heilige Geist am Werk. Denn für den Frieden, den Jesus den Men-

schen im Evangelium verspricht, braucht es Dreierlei: Zwei Menschen, die trotz allen Unfriedens sich dem Geist des Friedens öffnen und diesen Geist, der aus dem Willen der Menschen den Frieden schaffen kann. Ohne den Geist Jesu bleiben alle Friedensbemühungen unvollendet.

## **Erdentöne-himmelwärts donnerstags im Cyriakushaus:**

16:30-20:30 Uhr

verschiedene Angebote.

Bei Fragen bitte melden:

Irene Eldracher

Tel. 0721/474631

[irene.eldracher@gmx.de](mailto:irene.eldracher@gmx.de)

## **Offener Singtreff Erster und dritter Montag im Monat, Cyriakushaus:**

18:30 - 19:30 Uhr

Bei Fragen bitte melden bei:

Angelika Faden

Tel. 0721/472495

[angelika.faden@web.de](mailto:angelika.faden@web.de)

## **Vermietung Edith-Stein-Saal, Cyriakushaus**

Verantwortliche:

Frau Jutta Bischoff

Tel. 472804

[jutta.bischoff1@web.de](mailto:jutta.bischoff1@web.de)

## **Kommunionempfang daheim**

Liebe Gemeindemitglieder, unsere Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer bringen auf Wunsch die Kommunion zu all den Menschen, die nicht in der Lage sind, persönlich am Gottes-

dienst teilzunehmen. Wenn auch Sie in einer solchen Situation sind, können Sie sich gerne an das Pfarrbüro in Stupferich oder Durlach wenden, oder auch an eine unserer Kommunionhelferinnen oder einen Kommunionhelfer und Ihren Wunsch nach dem Kommunionempfang daheim mitteilen.

Bitte geben Sie uns auch eine Nachricht, wenn Sie von einem Gemeindemitglied wissen, dass es – vielleicht auch nur vorübergehend – nicht am Gottesdienst teilnehmen kann. Wir nehmen dann gerne Kontakt mit den betroffenen Personen auf und ermöglichen die Gemeinschaft mit unserer Kirchengemeinde durch den Kommunionempfang daheim.

## **Herz-Jesu-Stift**

Wir sammeln gerne weiterhin Lebensmittelspenden zur Unterstützung der Durlacher Tafel und des Herz-Jesu-Stift, regelmäßig am ersten Sonntag des Monats. Ihre Lebensmittelspenden können Sie gerne in den dafür vorgesehenen Korb, der vor dem Marienaltar steht, legen. Bitte geben Sie nur haltbare Lebensmittel ab.



Am Samstag, den 12. April 2025 trafen sich ein Teil der Ministranten der Kirchengemeinde St. Cyriakus im Pfarrhof zum Binden der diesjährigen Palmsträuße.

Mit Hilfe eines Bruders, einer Oma und einer Mutter wurden die Palmsträuße zügig gebunden.

Auch zwei Erstkommunionkinder kamen vorbei, um ihre eigenen Palmsträuße mit Kreuzen zu gestalten.

Am Palmsonntag, den 13. April 2025 wurden die Palmsträuße an die Gemeinde verteilt. Dieses Angebot wurde von den Gottesdienstteilnehmern sehr gut angenommen.

Zu Beginn des Gottesdienstes wurden alle Palmzweige von Herrn Pfarrer Gut gesegnet und so konnte die ganze Gemeinde mit ihren Palmsträuße in die Kirche einziehen.

Vielen Dank allen Unterstützern und vor allem ein großer Dank an alle, die das reichliche Grünzeug gespendet haben.

## Einladung zur 43. Fußwallfahrt nach Moosbronn am Pfingstmontag, den 9. Juni 2025

Treffpunkt für Fußwallfahrer:

6.15 Uhr Pfarrhof Stupferich, Palmbacher Straße 10

Weitere Informationen sind in den Mitteilungen für alle Gemeinden abgedruckt.



## Katholische Frauengemeinschaft

Unsere kfd-Schwester in Grünwettersbach laden uns ein zu einer gemeinsamen Maiandacht am Mittwoch, 14. Mai, in der Kirche St. Thomas, Beginn 18 Uhr. Danach haben wir bei einem gemeinsamen Vesper Gelegenheit zu Gespräch und Austausch. Herzliche Einladung!

## Tag der offenen Tür in der Kita St. Cyriakus am 28.06.2025

Weitere Informationen auf der Rückseite dieses Pfarrblattes.

Foto: Michael Tillmann



**„Himmelfahrtsfreude“** nennt Dietrich Bonhoeffer die fast euphorische Stimmung der Jünger nach dem Verschwinden Jesu. So sehen keine Hinterbliebenen aus. Kein „Trennungsschmerz“, keine Verlustanzeige, keine Wehmut. Ein tränenloser Abschied. Niemand jammert und lamentiert, dass Er weg ist. Keiner hat ihn zum Bleiben überreden wollen. Keiner zieht sich depressiv zurück. Jesu Weggang erscheint den Jüngern fast folgerichtig

und selbstverständlich. Sie reden nicht über Himmelfahrt, sie loben Gott. Sie gehen – ins Gebet, in den Lobpreis, in den Tempel, dorthin, wo alles im Lukasevangelium anfang. Sie ahnen, dass Jesus nun an einem Ort ist, an dem es schön ist. Und sie spüren, dass der Himmel offen ist, dass dieser nun unfassbare Jesus ihnen diesen unfassbar schönen Himmel nahebringt und Jesus in uns „hineinfährt“ und zwischen uns seinen Himmel ausbreitet.

# Bibel für Kinder

Das Volk Israel ist im Gelobten Land sesshaft geworden. Nach einiger Zeit wünschen sich die Menschen einen König. Zunächst wird Saul König von Israel, doch Saul ist kein guter König. Deshalb schickt Gott den Propheten Samuel zu Isais, der viele Söhne hat. Einer von ihnen soll zukünftig der neue König Israels sein. Zunächst stellt Isais dem Propheten seine ältesten und kräftigsten Söhne vor, doch keinen von ihnen wählt Samuel aus. Völlig überraschend entscheidet sich Samuel für den jüngsten und kleinsten der Söhne – David – und salbt ihn zum König.

Doch noch ist Saul König, und sein Volk wird von einem anderen Volk angegriffen, den Philistern. Einer der Soldaten ist ein wahrer Riese, der heißt Goliath. Niemand kann ihn besiegen. Auch Brüder von David dienen in der Armee Sauls, und David will ihnen Essen bringen. Dabei hört David, wie Goliath die Israeliten verspottet. Das ärgert David, und er will gegen Goliath kämpfen. Zunächst kann das niemand glauben: der kleine David, der ein Hirte ist, gegen den riesengroßen Soldaten Goliath. Doch David lässt sich nicht aufhalten. Er nimmt seine Schleuder

und legt einen Stein hinein. David trifft Goliath mit dem Stein mitten an der Stirn mit so viel Kraft, dass Goliath tot zu Boden stürzt.

In dem Bild findest du vier Fehler.

Lösung: Apfel auf der linken hand  
Schleife am Schuh,  
dem Speer,  
Katzze, 6 Finger an





# Kontakte

## Pfarrbüros

### **St. Peter und Paul, Durlach**

Palmaienstraße 15  
76227 Karlsruhe

Telefon 0721/944 22 0  
info@kath-durlach-bergdoerfer.de

#### Bürozeiten:

Di	9:00-12:00 Uhr
Do	9:00-12:00 Uhr 15:00-17:00 Uhr
Fr	9:00-12:00 Uhr

### **St. Cyriakus, Stupferich**

Palmbacher Str. 10  
76228 Karlsruhe

Telefon 0721/944 22 27  
info@kath-durlach-bergdoerfer.de

#### Bürozeiten:

Do	9:00-12:00 Uhr
----	----------------

## Pfarrbüro-Team

Christine Fitterer  
Maren Häffele  
Alexandra Link  
Irmgard Merklinger  
Karina Werling

info@kath-durlach-bergdoerfer.de

## Hausmeister/in

### **Volker Konkell**

Telefon 0157/85510168  
volker.konkel@kath-durlach-bergdoerfer.de

### **Matthias Reinle**

Telefon 0152/55749388  
matthias.reinle@kath-durlach-bergdoerfer.de

### **Silvia Schwab**

Telefon 0152/01976530  
silvia.schwab@kath-durlach-bergdoerfer.de

## Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

### **Christian Weinmann**

Holzühle 1 a  
76669 Bad Schönborn  
christian.weinmann@ordinariat-  
freiburg.de

## Pastoral-Team



### **Steffen Jelic**

Pfarradministrator

Tel. 0721/944 22-99

[Steffen.Jelic@kath-durlach-bergdoerfer.de](mailto:Steffen.Jelic@kath-durlach-bergdoerfer.de)

Sprechzeiten nach Terminvereinbarung

### **Johannes Gut**

Pfarrer

Tel. 0721/944 22-90

[Pfarrer.J.Gut@kath-durlach-bergdoerfer.de](mailto:Pfarrer.J.Gut@kath-durlach-bergdoerfer.de)

Sprechzeiten (Pfarrhaus Grötzingen)  
nach Terminvereinbarung



### **Alois Eichner**

Diakon

Tel. 0162 9039161

[Diakon.A.Eichner@kath-durlach-bergdoerfer.de](mailto:Diakon.A.Eichner@kath-durlach-bergdoerfer.de)

### **Maria Fischer**

Gemeindereferentin

Tel. 0721/944 22-91

[Maria.Fischer@kath-durlach-bergdoerfer.de](mailto:Maria.Fischer@kath-durlach-bergdoerfer.de)



### **Rebecca Kopřivová**

Pastoralassistentin

Tel. 0721/94422-94

[Rebecca.Koprivova@kath-durlach-bergdoerfer.de](mailto:Rebecca.Koprivova@kath-durlach-bergdoerfer.de)

## **Notfallnummer der Kirchengemeinde**

Liebe Gemeindemitglieder, ein Angehöriger liegt im Sterben und wünscht sich seelsorgerlichen Beistand, ein Unfall ist passiert und Betroffene brauchen Zuspruch. An Wochenenden, Feiertagen oder spät-abends können Sie Seelsorger unserer Kirchengemeinde unter u.s. Notfallnummer erreichen. Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht immer sofort den Anruf annehmen können. Bitte hinterlassen Sie uns dann eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer. Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung. :

**0721 944 22-96**

**Bitte rufen Sie nur in seelsorgerlichen Notfällen an! Danke.**

"Ich bin schon so 🖐️🖐️ alt"



Kath.  
Kita St. Cyriakus

WIR FEIERN 35 JAHRE!

TAG DER  
OFFENEN  
TÜR ZUM  
JUBILÄUM

Tombola

Kinder-  
schminken

Spiel-  
stationen

Farb-  
schleuder

Am 28.06.25  
von 10-15 Uhr

Essen  
und  
Trinken

Rollen-  
rutsche

und noch  
mehr!

Beginn in der  
kath. Kirche  
St. Cyriakus